

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 89.

Sonnabend, den 5. November.

1892.

Wegen des am 30. v. M. erfolgten Ablebens während Ihrer Majestät der verwittweten Königin

## Olga von Württemberg

legt auf Befehl Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht des Fürsten der Fürstliche Hof Trauer auf drei Wochen an.

### 1. Die Damen tragen:

- a. vom 2. bis incl. 8. d. M. schwarze seidene Kleider, schwarzen Kopfsputz, schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer;
- b. vom 9. bis incl. 22. d. M. schwarze seidene Kleider, weißen Kopfsputz, weiße resp. hellgraue Handschuhe, weißen Fächer.

### 2. Die Herren tragen:

- a. vom 2. bis incl. 8. d. M. Flor um den Hut und um den linken Unterarm, schwarzes Beinkleid und schwarze Handschuhe.

In Gala: besetzte Portepécs, Hut-Agraffen und Cordons, die Kammerherren besetzte Schlüssel, schwarze resp. vorschriftsmäßige dunkle Dienstbeinkleider, Flor um den linken Unterarm, schwarze Handschuhe.

- b. vom 9. bis incl. 22. d. M. Flor um den Hut, weiße resp. hellgraue Handschuhe.

In Gala: schwarze resp. dunkle Dienstbeinkleider, weiße Handschuhe.

Detmold, den 2. November 1892.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.  
Frhr. von Ulmenstein.

Seine Durchlaucht der Fürst hat die Wahl des Realprogymnasiallehrers Johannes Hasen-  
kamp in Grabow, Mecklenburg, zum Rektor und  
ersten Lehrer an der städtischen Knaben-Mittel-  
schule in Lage und des Lehrers Hugo Erdmann  
Jezoldt an der Lateinschule in Greußen, Thü-  
ringen, zum dritten Lehrer an der genannten  
Schule zu bestätigen geruht.

Detmold, den 31. Oktober 1892.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.  
A. Steneberg.

Für die Zeit von heute bis zum 30. Juni  
1894 ist an Stelle des in Ruhestand getretenen  
Geheimen Medizinalraths Dr. Kirchner der  
Medizinalrath Dr. Overbeck in Lemgo zum  
Vorsitzenden der Prüfungsbehörde für Apotheker-  
Gehülfen ernannt.

Detmold, den 29. Oktober 1892.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Unser am 14. September erlassenes Verbot der Einfuhr von gebrauchter Leib- und Bettwäsche, gebrauchten Kleidern, Habern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemüse, Butter und Weiskäse aus dem Hamburgischen Staatsgebiete in hiesiges Land wird hiermit wieder aufgehoben.

Detmold, den 1. November 1892.

Fürstlich Bippische Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

### Bekanntmachung.

Das Brechen und Anfahren des Steinmaterials, welches für die Landeschaustraßen im Bezirk des Amtes Schörmar in den Jahren 1893, 1894 und 1895 erforderlich wird, soll öffentlich verdingt werden in dem Termine am

Sonnabend, den 12. November, um 2 Uhr, in der Korff'schen Gastwirthschaft zu Schörmar. Dabei werden auch Angebote auf Lieferung von Steinmaterial (Brechen einschl. Grundenscheidung und Anfuhr) entgegen genommen.

Demgo, den 1. November 1892.

Der Bauinspektor.

Hermann.

### Steckbrief.

Gegen den am 15. Septbr. 1867 zu Stolzheim im Elß geborenen Handlungsgehilfen Isaac Klein ist wegen Urkundenfälschung und Betrugs die Untersuchungshaft verhängt. Ich ersuche um Verhaftung desselben und Nachricht zu den Akten J. 255/92.

Detmold, den 4. November 1892.

Der Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.

J. B.

Credé.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Kolons Runte in Pivitsheide ist erloschen.

Detmold, den 1. November 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Unter dem Rindvieh des Kolons Schlichting Nr. 8 in Fromhausen und des Kolons Diekmann Nr. 6 in Heiden, sowie unter den Schweinen des Einliegers Lüfemann auf Nr. 17 in Fromhausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 2. November 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Unter dem Rindvieh des Kolons Meierjohann Nr. 7 in Heesten ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 2. November 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Heldman.

Unter dem Rindvieh der Bewohner des Lößmann'schen Kottens zu Lüdershof ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Brake, den 1. November 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Unter dem Rindvieh des Kolons Plöger Nr. 12 zu Dörentrup, Bauerschaft Gilletrup, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Brake, den 1. November 1892.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Oktober 1892 betragen:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| für 50 Rilo Weizen: | 8 M. — 2 |
| " " " Roggen:       | 7 = 50 = |
| " " " Hafer, gut:   | 8,50 M.  |
| " " " " mittel:     | 8, — =   |
| " " " " gering:     | 7,50 =   |
| " " " Heu:          | 2 = 50 = |
| " " " Stroh:        | 2 = 25 = |

Detmold, den 31. Oktober 1892.

Der Magistrat.

Petri.

### Maul- und Klauenseuche.

Unter dem Rindvieh, den Schweinen und Ziegen verschiedener Viehbesitzer der Stadt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 2. November 1892.

Der Magistrat.

Petri.

### Maul- und Klauenseuche.

Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande benachbarter Grundbesitzer wird die Bismarckstraße für alles Vieh mit gespaltenen Klauen bis auf Weiteres gesperrt.

Detmold, den 2. November 1892.

Der Magistrat.

Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Oktober d. J. hat hier betragen:

|                    |        |                                                          |
|--------------------|--------|----------------------------------------------------------|
| für 50 Kil. Weizen | M 8,—  | } Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 7 Mk. 50 Pf. |
| " 50 " Roggen      | " 7,25 |                                                          |
| " 50 " Hafer gut   | " 8,—  |                                                          |
| " 50 " " mittel    | " 7,50 |                                                          |
| " 50 " " gering    | " 7,—  |                                                          |
| " 50 " Heu         | " 2,50 |                                                          |
| " 50 " Stroh       | " 1,50 |                                                          |

was vorschriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Lemgo, den 27. Oktober 1892.

Der Magistrat.

J. B.

E. Heynemann.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat Oktober d. J. hat hier betragen:

pro 50 Kil. Hafer 8 M. 25 Pf.,

" 50 " Heu 3 " — "

" 50 " Stroh 2 " — "

Lemgo, den 27. Oktober 1892.

Der Magistrat.

J. B.

E. Heynemann.

Der Handlungsgehilfe Werner Theopold von hier beabsichtigt nach Nordamerika zu reisen.

Lemgo, den 29. Oktober 1892.

Der Magistrat.

Dr. Holland.

Der Sattler August Hamann hieselbst beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Lemgo, den 29. Oktober 1892.

Der Magistrat.

Dr. Holland.

In Sachen, betr. die Expropriation des den Geschwistern Wolf hierf. gehörigen, an der Lemgoer Straße belegenen Grundbesitzes (Bl. 839 Bb. XVII des Grundbuches der Stadt Detmold) zur Anlage der Eisenbahn Detmold—Sandebeck, werden alle diejenigen, welche an obigen Grundbesitz bezw. an die dafür zu zahlende Entschädigung Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum

10. November d. J., Vormittags 1/12 Uhr, bei dem Fürstlichen Amtsgerichte Abth. II hierf. geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls mit der Auszahlung der Entschädigung ohne Rücksicht auf ihre etwaigen Rechte verfahren werden wird.

Detmold, den 21. Oktober 1892.

Der Expropriations-Commissar.

Sieg.

Amtsrichter.

Lemgo. Das Gesetz über den Eigentums-erwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung sowie die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 sind mit dem heutigen Tage für die Bauerschaft Wiembeck nach Ablauf der Ausschlussfrist vollständig in Wirksamkeit getreten.

Lemgo, den 25. Oktober 1892.

Fürstliches Amtsgericht II.

Brandes.

Lemgo. In Sachen, die Anlegung des Grundbuchs für die Bauerschaft Wiembeck betr., sind diejenigen, welche in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. März 1892 Ansprüche an die dort aufgeführten Ingrossate nicht angemeldet haben, mit solchen dem angedrohten Rechtsnachtheile gemäß

ausgeschlossen. Die betr. Eintragungen und Urkunden sind für erloschen bezw. kraftlos erklärt und die erforderlichen Löschungen im Hypothekenbuche erfolgt.

Zugleich ist dem in der gedachten Bekanntmachung ausgesprochenen Präjudize gemäß die Ausschließung der nach § 18 Abs. 2 des Einführungsgegesetzes zur Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 anzumeldenden aber nicht angemeldeten Rechte erkannt worden.

Lemgo, den 25. Oktober 1892.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Brandes.

Lage. Zur Abnahme der Schlussrechnung im Konkurse des Tischlers Lückermann hies., zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung über nicht verwertbare Vermögensstücke ist Termin auf

Dienstag, den 29. November 1892,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Lage, den 1. November 1892.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.  
Nieländer.

Gestelltem Antrage gemäß soll die letztwillige Verfügung der wailand Eheleute Häger Nr. 55 zu Bremke im Termine

Dienstag, den 15. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

eröffnet werden und können sich im angeetzten Termine diejenigen, welche ein Interesse daran zu haben glauben, einfinden.

Alverdisen, den 2. November 1892.

Fürstliches Amtsgericht.  
Gurholt.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermanns Ernst Thermann in Brossen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Donnerstag, den 24. November 1892,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.

Hohenhausen, den 1. November 1892.

F. Ortman, Sekretär,  
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

### Bekanntmachung.

Im Concurse des Gastwirths Wilh. Köfener in Harkemissen beträgt der zu vertheilende Baarbestand nach Abzug der Masskosten und Schulden 974 Mk., welchem 2040,69 Mk. nicht-bevorrechtigte Forderungen gegenüberstehen; es werden 47 $\frac{1}{2}$ % gezahlt.

Das Verzeichniß der zu berücksichtigenden Forderungen unter Angabe des auf jede entfallenden Betrages ist auf hiesiger Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Hohenhausen, den 2. November 1892.

Der Concursverwalter.

Refdr. Marten.

### Bekanntmachung.

Im Concurse des Zimmermanns E. Thermann in Brossen beläuft sich der auf die nicht-bevorrechtigten Forderungen zu vertheilende Baarbestand nach Abzug der Masskosten und Schulden auf 68 Mk.

Die Summe der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 3078,97 Mk.; das Verzeichniß derselben nebst Berechnung der bezüglichen Quoten ist auf hiesiger Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Hohenhausen, den 2. November 1892.

Der Concursverwalter.

Refdr. Marten.

### Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann Theodor Wilhelm Wittenstein, geboren zu Horn in Lippe am 31. August 1863, zuletzt auf dem Stephanusliste bei Hannover, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls zum Nachtheil des Schankwirths August Seeger zu Hannover verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, dem nächsten Amtsgerichte zur Feststellung der Persönlichkeit und weiteren Veranlassung vorzuführen, auch Nachricht hierher zu IV J 1033/92 zu geben.

Hannover, den 1. November 1892.

Königliche Staatsanwaltschaft.

#### Beschreibung:

Alter: 29 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,74 m. Haare: hellblond. Stirn: hoch. Augenbrauen: hellblond. Nase: breit. Zähne: defect. Gesicht: oval. Bart: hellblonder Schnurrbart. Augen: grau. Mund: gewöhnlich. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: gesund.

Kleidung: Grauer Sommerüberzieher, schwarzer Gehrock, grauer Filzhut.

#### Bekanntmachung.

##### Postpaketverkehr mit Liberia.

Vom 1. November ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 kg nach Liberia versandt werden.

Die Postpakete müssen frankirt werden. Die Taxe beträgt ohne Rücksicht auf das Gewicht 1 Mk. 80 Pf. für jedes Paket.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 27. Oktober 1892.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

## Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 10. Oktober 1892, betreffend Abhaltung der diesjährigen Herbstkontrollversammlungen wird hierdurch aufgehoben.

Die Kontrollversammlungen für:

1. Reserve,
2. Vor beendeter Dienstzeit Entlassene,
3. Diejenigen Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1880 eingetreten sind,

finden nunmehr wie folgt statt:

#### I. Im Bezirk des Hauptmeldeamts Detmold:

7. November — Montag — Vormittags 10 Uhr in Detmold, auf dem Kasernenhof I, für Stadt und früheres Amt Detmold.
14. November — Montag — Vormittags 10 Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche, für Stadt Salzuflen und früheres Amt Schötmar.
14. " — Montag — Nachmittags 2 Uhr in Lage, vor der Bürgerschule auf der Heide, für Stadt und früheres Amt Lage.
15. " — Dienstag — Vormittags 11 Uhr am Scheerenkrug bei Derlinghausen, da wo sich die Straßen Lage-Vielefeld und Derlinghausen-Mesmissen kreuzen, für Flecken und früheres Amt Derlinghausen.
16. " — Mittwoch — Vormittags 9 Uhr in Horn, auf dem Marktplatz, für Stadt und früheres Amt Horn.
16. " — Mittwoch — Nachmittags 3 Uhr in Blomberg, auf dem Viberit-Platz, für Stadt Blomberg, früheres Amt Blomberg und früheres Amt Schieder.
17. " — Donnerstag — Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg, vor dem Rathhause, für Flecken und früheres Amt Schwalenberg.

## II. Im Bezirk der 3. Bezirkskompagnie (Lemgo):

8. November — Dienstag — Vormittags 10 Uhr in Hohenhausen, in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wülker, für die früheren Aemter Hohenhausen und Barenholz.  
 9. " — Mittwoch — Vormittags 10 1/2 Uhr in Lemgo, auf dem Kastanienwall, für Stadt Lemgo und früheres Amt Brake.  
 10. " — Donnerstag — Vormittags 10 Uhr in Alverdissen, auf dem Platz vor dem Schlosse, für Stadt Varndrup und früheres Amt Sternberg.

Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1875 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 22. Oktober 1892.

## Königliches Bezirkskommando.

von Kornakki,

Oberlieutenant z. D. und Kommandeur.

## Kornpreise für den Monat November 1892.

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Detmold:   | 100 Pfd. Weizen 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 50 Pfd.   |
| Lemgo:     | 100 Pfd. Weizen 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd. 100 Pfd. Hafer 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 45—50 Pfd. |
| Gorn:      | 100 Pfd. Weizen 8 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd.   |
| Blomberg:  | 100 Pfd. Weizen 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf.                                                                                                                                         |
| Salzuflen: | 100 Pfd. Weizen 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter — M. — Pf.                                                                                                                                          |